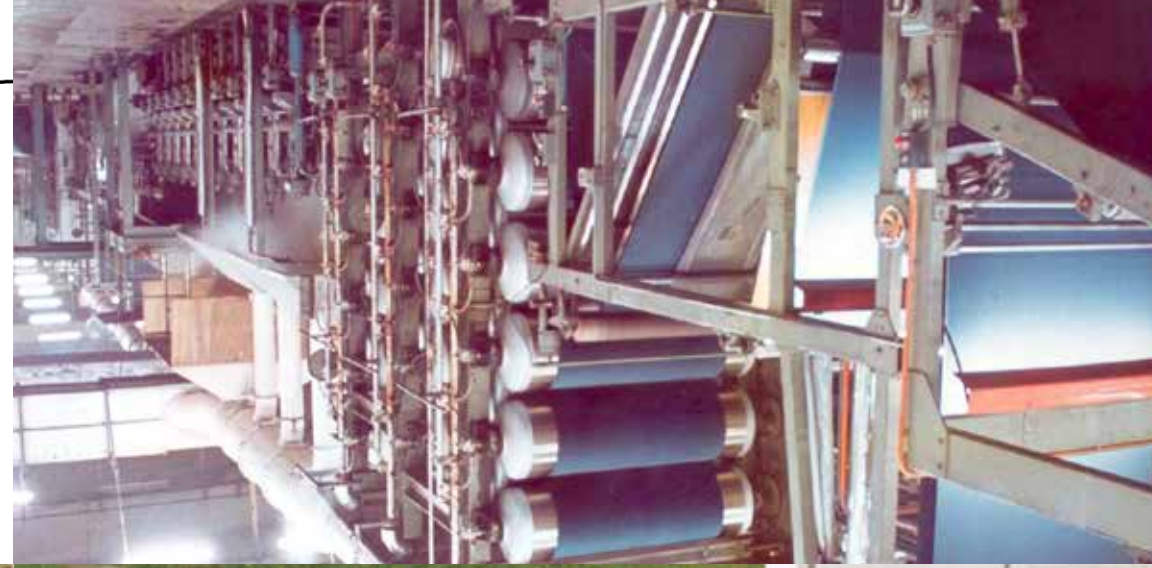




LEGLER



Jeans
Ausstellung made in Diesbach
13.5.-1.10.17

Jeans made in Diesbach

Eine Ausstellung der Stiftung Thomas-Legler-Haus
im Bürogebäude der Legler & Co. Diesbach, 13.5.–1.10.17

Einladung zur Vernissage
Samstag, 13. Mai 2017, 14–17 Uhr.
Begrüssung durch Hans Marti, Präsident Stiftung Thomas-Legler-Haus.
Musik mit Betty Legler und Roland Schiltknecht, Apéro.

Öffnungszeiten 2017
SA/SO, 14–17 Uhr: 13./14.5._20./21.5._27./28.5._10./11.6._24./25.6._8./9.7._29./30.7._
12./13.8._26./27.8._9./10.9._30.9./1.10.
Für Gruppen und Schulen auch nach Vereinbarung. Eintritt: Fr. 5.–, Führung pauschal Fr. 175.–

Wo?
Bürogebäude Legler & Co. | Maschinenstrasse 1 | CH-8777 Diesbach

Veranstaltungen
SO, 25.6.17, 16 Uhr: Filmapéro mit 'Milch & Zucker', 'Blue Denim Dance' und 'Storia del Denim',
Werbe- und Industriefilme
SA, 8.7.17, ca. 13–18 Uhr: Exkursion mit Führung in der Webmaschinensammlung Neuthal,
www.neuthal-industriekultur.ch, Anmeldung an roessleraarau(at)gmail.com
SO, 30.7.17, 16 Uhr: 'Dr. Blau', Patricia Preikschat, Die Farbe Blau. Vortrag mit Vorführung Indigofärbung
SO, 27.8.17, 16 Uhr: 'Mister Jeans', Ruedi Karrer im Gespräch mit den Historikerinnen Kaba Rössler
und Andréa Kaufmann
FR, 29.9.17, Abschluss-Veranstaltung
SO, 1.10.17, 14–17 Uhr: Finissage

Stiftung Thomas-Legler-Haus
T +41 (0)55 643 15 20 | sandra.baechtiger(at)sisach.ch | www.museum-legler.ch

• Rundgang Diesbach, ca. 45 Minuten
• **Areal Legler und Co.** mit zwei Fabrikgebäuden von 1857 und 1870 (Standort Denimweberei); Bürogebäude,
• erbaut um 1905; neue Spinnerei mit Flachdach von 1910; Werkstatt, erbaut nach 1923; Hochkamin der
• Heizzentrale. 1888 betreibt Legler mit Wasser der Diesbachfälle das erste Elektrizitätswerk des
• Kantons mit einer Fernleitung zum Fabrikareal; 1909 Neubau des Hochdruckkraftwerks auf dem Areal;
• seit 1940/44 führt ein **Kanal** das Wasser der Linth zu einem Niederdruckkraftwerk, das heute 5,3 GWh
• Strom für 1325 Haushalte liefert; Garagenboxen am Standort der 2001/03 abgerissenen Kost- und
• Arbeiterhäuser aus dem 19. Jh. – **Villa Feld**, erbaut 1866 – Klassizistisches **Schulhaus** von 1886 mit
• Uhrtürmchen (heute Spitex) – **Diesbachfälle** – **Villa Legler/Breitenstein**, erbaut 1895 nach Plänen der
• Zürcher Architekten Kehrer & Knell, mit **Oekonomiegebäude** um 1920 – **Thomas-Legler-Haus**, Blockbau von
• 1736 und 1988 zurückversetzt, Geburtshaus des Oberst Thomas Legler, berühmt durch seine Teilnahme am
• Russlandfeldzug in Napoleons Diensten 1812 und das Anstimmen des Beresinaliedes – **Sunnezyt-Haus** mit
• geschweiften Giebeln, erbaut 1773 von Kaufmann Adam Schiesser, einem der reichsten Glarner seiner
• Zeit – Eisenbahnlinie, eröffnet 1879 – Flussbett der Linth, parallel dazu Veloweg Linthal nach
• Schmerikon/Zürichsee und Weesen/Walensee.

Dank
David Austoni, Myrtha Bächtiger, August Berlinger, Candiani Denim, Anna Engler, Konzernarchiv Evonik
Industries AG, Heinrich Gnos, Christine Hardman, Glarner Industrieweg, Ralf Jacober, Ruedi Karrer,
Ruth Kobelt, Elsbeth Kuchen, Landesarchiv und Landesbibliothek des Kantons Glarus, Mario Pavoni,
Marianne Pavoni Rueger, Patricia Preikschat, Marie Schindler, Textilmuseum St. Gallen, Antonio Visconti,
Webmaschinensammlung Neuthal und Verein zur Erhaltung alter Handwerks- und Industrieanlagen VEHI.

Anne-Marie Schindler Stiftung, Brigitta Kundert Stiftung, Ernst Goehner Stiftung, Fredi Legler
Familienstiftung, HIAG Immobilien AG, Dr. Meaulnes Legler, Migros Kulturprozent, Swisslos Kanton Glarus

Impressum
Projektleitung, Konzept, Redaktion, Szenografie: Kaba Rössler, Diesbach
Konzept und Recherchen, Text und Objekte: Andréa Kaufmann, Goldau
Korrektorat: Susanne Peter-Kubli, Wädenswil
Grafik: Markus Beerli, Linthal; Design: Sebastian Marbacher, Zürich
Video, Aufbau: Matias Kuchen, Naya Musasha, Hätzingen/Mühlehorn
Produktion: Mitlödi Textildruck AG, Spälti Druck AG Glarus, Schlosserei Marti Linthal

